BRANDSCHUTZ · DIE ERSTEN MINUTEN

Die ersten Minuten entscheiden

Rauchmelder, Fluchtweg, Löschen und die richtige Entscheidung. Diese Checkliste hilft, Brände zu verhindern und im Ernstfall richtig zu handeln.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Rauch ist oft gefährlicher als das Feuer. Rauchmelder warnen besonders im Schlaf.
- Rauchwarnmelder sind in allen 16 Bundesländern Pflicht; Details regeln die Landesbauordnungen.
- Fett und Öl niemals mit Wasser löschen. Deckel drauf, Wärmequelle aus, abkühlen lassen – nur wenn gefahrlos möglich.
- Bei Rauch, wachsendem Feuer oder unklarem Rückweg: raus, Tür zu, 112. Keine Gegenstände retten.

Ausstattung und Fluchtweg

MELDER · LÖSCHER · FLUCHT

- [ ] Rauchmelder in allen Schlafräumen
- [ ] Batterien geprüft
- [ ] Löschdecke
- [ ] Taschenlampe
- [ ] Kerzen sicher
- [ ] Fettbrand-Regel
- [ ] Nachbarn informiert
- [ ] Dokumente
- [ ] Rauchmelder im Flur
- [ ] Feuerlöscher
- [ ] Fluchtweg frei
- [ ] Kindersicherung
- [ ] Elektrogeräte geprüft
- [ ] Notruf 112
- [ ] Treffpunkt
- [ ] Haustiere

NOTIZEN

Im Brandfall

FÜNF SCHRITTE

1. **Rauchmelder prüfen**
   Einmal im Monat testen, Batterien jährlich wechseln. Melder in Schlafräumen und Fluchtwegen installieren.
2. **Fluchtweg frei halten**
   Flur und Treppenhaus nicht mit Möbeln, Schuhen oder Kinderwagen zustellen. Jeder im Haushalt kennt den Weg.
3. **Fettbrand**
   Niemals Wasser auf brennendes Fett. Deckel auf den Topf, Wärmequelle aus, Herd nicht bewegen. Nur wenn gefahrlos möglich.
4. **Raus und Tür zu**
   Bei Rauch oder wachsendem Feuer sofort raus, Türen schließen, Nachbarn warnen. Nicht nach Gegenständen suchen.
5. **112 rufen**
   Notruf von einem sicheren Ort aus. Adresse, Etage und ob Menschen oder Haustiere im Gebäude sind, nennen.

Wichtig: Rauch nicht unterschätzen. Schon wenige Atemzüge können bewusstlos machen. Bei Rauch im Treppenhaus in der Wohnung bleiben, Tür abdichten und 112 rufen.

Quellen: BBK, Brandschutz · Feuerwehr, Verhalten im Brandfall · DIN 14676, Rauchwarnmelder. Stand: November 2026.

NOTIZEN